

Pressemitteilung

Rauchverbote gut für den Umsatz

Die Umsätze in Kneipen, Bars und Diskotheken gehen seit Jahren zurück. Die Rauchverbote haben diesen Umsatzschwund nicht beschleunigt, sondern halten ihn eher auf. Dies geht aus den neuesten Daten des Statistischen Bundesamtes hervor. „Wie sich die Rauchverbote auf die Umsätze in den Getränkegaststätten auswirken, lässt sich nur aus dem Trend der Umsätze in den letzten Jahren schließen“, stellt der Bundesvorsitzende des Ärztlichen Arbeitskreises Rauchen und Gesundheit Friedrich Wiebel fest.

Laut dem Statistischen Bundesamt sind die Umsätze in den Kneipen, Bars und Diskotheken im ersten Quartal der Jahre 2002 bis 2007 ständig zurückgegangen, im Durchschnitt um 6.2%. Dagegen betrug der Umsatzrückgang im ersten Quartal dieses Jahres, seit in den Gaststätten der meisten Bundesländer nicht mehr geraucht werden darf, nur 4.6%. „Die Rauchverbote haben dem Umsatz also keineswegs geschadet, wie uns die Verbände der Gastwirte einreden wollen“ so Wiebel, „sie haben sich eher positiv ausgewirkt.“

Prof. Dr. med. Friedrich J. Wiebel
Bundesvorsitzender des Ärztlichen Arbeitskreises
Rauchen und Gesundheit
Postfach 1244
85379 Eching/München
Tel. 089-316 2525
Tel. 01520-8641804